



Artikel

Karte

Frischer Wind für eine alte Kunst

Auch junge Brauer wie Mike Schmitt halten die Brau-Tradition am Leben - 03.04.2012

PRETZFELD - Bescheiden ist er. Obwohl sie ihm im wahrsten Sinne des Wortes die Bude einrennen. Vor allem am Wochenende, wenn das schöne Wetter nach draußen lockt, wollen alle sein Bier. „Wir können uns nicht beschweren. Wir werden ganz gut angenommen“, sagt Mike Schmitt.



Seit gut vier Jahren braut der 33-Jährige Mike Schmitt in seiner „Nikl-Bräu“ sein eigenes Bier.

Foto: I. Paul

Eine sympathische Untertreibung, wie man beim Besuch in Pretzfeld (Kreis Forchheim) erlebt. Die Plätze auf den Bierbänken sind belegt. Die Gaststätte ist voll, und selbst ins Sudhaus haben die Schmitts Tische gestellt. Die Gruppe mit den 20 Wanderern mussten sie dennoch wegschicken. „Das tut einem dann natürlich schon leid“, sagt Mike Schmitt und steckt ein paar Flaschen in eine Trage für einen Gast, der etwas von dem guten Gerstensaft mit nach Hause nehmen will. Eine Ruhepause kann sich Schmitt längst nicht mehr leisten. Er hat im wahrsten Sinne des Wortes alle Hände voll zu tun.

Höchste Brauereidichte der Welt

Seit gut vier Jahren braut der 33-Jährige in seiner „Nikl-Bräu“ sein eigenes Bier. Einen Traum hat er sich damit erfüllt. Einen, für den man hier eine Menge Mut braucht — und nicht nur wegen der Risiken der Selbständigkeit. Vielmehr, weil um ihn herum alteingesessene Brauereien unter anderem in Hetzelsdorf und Unterzaunsbach ausgezeichnete Biere anbieten und dafür längst auch jenseits des Landkreises und der Region berühmt sind. Er befindet sich also in guter Gesellschaft — um nicht zu sagen in der besten. Denn Oberfranken hat mit über 200 Brauereien die höchste Brauereidichte der Welt. Ein Superlativ, auf den nicht nur die Brauer, sondern auch so mancher Einheimischer stolz ist. Auch wenn er deshalb ertragen muss, dass die Städter am Wochenende in die Dörfer einfallen und mancherorts für Enge bei Parkplätzen oder eben im Biergarten sorgen. Dennoch: Diese Dichte macht der Region keiner nach. Oberfranken hat doppelt so viele Brauereien wie alle anderen Regionen Bayerns und mehr Brauereien als jedes Bundesland und als jedes Land in Europa.



Das Bier: „Es ist ein reines Naturprodukt, aus dem man etwas Besonderes schaffen kann.“

Foto: I. Paul

Wo jetzt der Schaum abgeschöpft wird, standen früher Kühe im Stall

Die Fränkische Schweiz ist dabei ein Aushängeschild: Hier stehen etwa 100 Sudhäuser. In Pretzfeld sah es trotz der lebendigen Tradition bis vor ein paar Jahren dennoch düster aus. Denn bis vor drei Jahren war dort über Jahrhunderte hinweg gar kein Bier mehr gebraut worden. Schuld daran, war der sogenannte Bierkrieg, mit dem die Ebermannstädter gegen die Pretzfelder vorgingen. Hintergrund dafür war das Dekret von 1510 durch Kaiser Maximilian, nach dem gegen

alle vorzugehen sei, die im Umkreis unbefugt Bier ausschanken. Also ging in Pretzfeld über 400 Jahre hinweg nichts mehr.

Und auch bei den Schmitts standen dort, wo der Brauer heute den Schaum abschöpft, lange die Kühe im Stall. „Das Schöne am Bierbrauen ist die Nähe zur Natur, so banal das klingen mag“, erklärt Mike Schmitt die Faszination für das alte Handwerk. „Es ist ein reines Naturprodukt, aus dem man etwas

Kontakt

Kontakt zu unserem Buchvertrieb:

- Telefon: 0911 / 216-2288
- Telefax: 0911 / 216 - 2692
- E-Mail: buchvertrieb@pressenet.de

Sie erreichen uns telefonisch zu folgenden Zeiten:

- Montag - Donnerstag 7:30 - 17:00 Uhr
- Freitag 7:30 - 16:00 Uhr
- Samstag 7:30 - 11:00 Uhr



Die "Bier-Bibel" für Franken:

Topaktuell mit allen Daten von 2013 plus großer Brauereikarte.

Jetzt versandkostenfrei bestellen.

[Zum Bestellformular](#)

444 Aufrufe

Gefällt mir 0



Weit über 300 Brauereien gibt es heute noch in Franken und der Oberpfalz. Begleiten Sie uns auf unserem Streifzug durch das Land, "wo Gerste und Hopfen bluhren".

444 Aufrufe

Gefällt mir 0

Besonderes schaffen kann.“ Deshalb wollte er auch irgendwann sein eigenes Bier brauen, nachdem er über 13 Jahre in einer Brauerei in Buttenheim (Kreis Bamberg) am Sudkessel gestanden hatte.

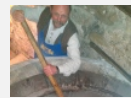
Vom Hobby zum Fulltime-Job

Er hatte Glück. Seine Frau Alexandra träumte den Traum mit. Ihre Mutter bot schließlich den alten Kuhstall an der Egloffsteiner Straße an, nachdem das Paar vier Jahre verzweifelt nach einem passenden Objekt gesucht hatte. Für den Namen stand schließlich Alexandra Schmitts Urgroßvater Pate. Denn der war einst als „Nikl Kori“ als Mundartdichter in der Region bekannt. Viel Geld haben die Schmitts inzwischen in ihre Brauerei mit der Gaststätte investiert. Und nicht nur, weil freilich alles komplett umgebaut werden musste, damit Mke Schmitt überhaupt mit dem Brauen anfangen konnte — vom Sudhaus ganz zu schweigen. Es war eine Ochsentour, auch weil der dreifache Familienvater nebenbei noch arbeiten musste, um sich, seine Frau und die drei Söhne finanziell sicher durchs Leben zu bringen. Schließlich konnte niemand wissen, dass sein Bier so ein Erfolg wird. Längst steht er nur noch im eigenen Sudhaus, braut, gewährt Einblick in seine Arbeit und pflegt einen guten Kontakt zur Brennerei Haas gleich gegenüber, mit der er besondere Seminare anbietet. „Es ist ein Fulltime-Job geworden“, sagt er.

Links zum Thema



▪ **Neues aus dem Zapfhahn: "HolladieBierfee" feiert Premiere**



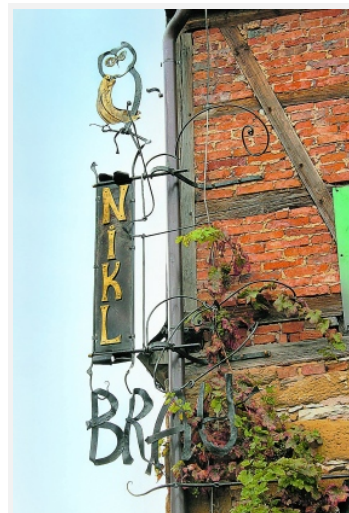
▪ **Tag des Bieres: Brauen wie anno dazumal**

▪ **Der Brauerei-Guide auf nordbayern.de**
▪ **Brauereikarte für Nordbayern**

Ein Biergarten wäre das letzte Stück zum Glück

Inzwischen braut er mehr als nur sein Helles und Dunkles. Nun gibt es auch Weizenbier vom Nikl-Fass und freilich zu bestimmten Anlässen besonderes Festbier. 1260 Hektoliter hat er im vergangenen Jahr gebraut — typisch für all die kleinen Brauereien, die alle unter dem 5000-Hektoliter-Ausstoß bleiben. Daneben probiert Schmitt auch immer wieder andere Sorten aus. „Alle sechs Wochen braue ich Spezialbiere. Sorten, die man schon ganz vergessen hat, die es vor sechzig oder siebzig Jahren gab“, sagt er.

Die Ideen gehen ihm nicht aus, während in der Küche die Frauen seiner Familie gute fränkische Küche zubereiten und am Sonntag auch den Braten auf den Tisch bringen.



Die Fränkische Schweiz ist ein Aushängeschild: Hier stehen etwa 100 Sudhäuser. Die Eule gehört bei den Schmitts auf jedes Bier und freilich auch an die Hauswand.

Der Familienbetrieb, bei dem die Schmitt-Buben schon mal am Zapfhahn stehen oder beim Befüllen der Kisten helfen, läuft. Das Bier fließt und wer hierher kommt, der bestellt meist nicht nur etwas zu trinken, sondern meist auch etwas aus der Küche.

Nur eines fehlt. Den Traum vom eigenen Biergarten konnten sich die Schmitts bis heute nicht erfüllen. Obwohl gleich hinter dem Haus 2000 Quadratmeter dafür warten. Das Problem ist, dass die Familie eine Zufahrtsstraße zu Parkplätzen bräuchte, um einen Biergarten in Betrieb nehmen zu können. „Doch die Bewilligung scheidet an vielen Vorschriften und schwierigen Rahmenbedingungen, was die Zufahrt betrifft“, sagt Mke Schmitt. Ein Jammer für all die Sonnenhungrigen und die Familien, die ihre Kinder auf dem Spielplatz herumtollen lassen würden, den er anlegen will. Seit Jahren spricht er immer wieder auf Ämtern vor. „Da tut sich gar nichts“, sagt Mke Schmitt. Dabei wäre der Biergarten doch das letzte Stück zum Glück.

Informationen zur Brauerei Nikl finden Sie auch in unserem [Brauerei-Guide](#).

Irini Paul



weitere Meldungen aus dem Ressort: Brauerei-Guide

- 

06.06.2013 14:00 Uhr
▪ **Bei der WM wird Bier mit allen Sinnen getrunken**
- 

07.05.2013 17:07 Uhr
▪ **"Ein gutes Kilo fränkische Bierkultur" voller Informationen**
- 

06.05.2013 15:38 Uhr
▪ **Fränkische "Ber-Bibel" für Kenner und Genießer**
- 

20.04.2013 11:27 Uhr
▪ **Hallerndorf hat eine neue Brauerei**
- 

08.05.2013 11:58 Uhr
▪ **In Drosendorf gibt's bald "Zehner Bier"**
- 

06.05.2013 17:13 Uhr
▪ **Jetzt bestellen: Der Brauereiführer für Franken**
- 

23.04.2013 06:38 Uhr
▪ **Bierfranken feiert das Reinheitsgebot**
- 

15.04.2013 09:30 Uhr
▪ **Neunkirchener Bier schmeckte aus Glas, Krug und Becher**

kommentieren ▶

Sie vermissen eine Brauerei? Sie haben falsche Angaben gefunden?
Hier kommen Sie weiter.

Fragen?

• **Anzahl**

+1 0

Wandern in der Region


- **Fränkische-Schweiz**
- **Frankenlab**
- **Städteregion**
- **Fränkisches Seenland**
- **Steigerwald**
- **Oberpfalz**
- **Altmühltal**
- **Liebliches Taubertal**
- **Romantisches Franken**
- **Alle Wandertipps**

+ Alles zum Thema Freizeit auf nordbayern.de

• **Anzahl**

+1 0

Essen und Trinken

Lokale	Kommentare
Alle	Alle
 <p>Hans im Glück Burger Grill Königstraße 74 90402 Nürnberg</p>	<p>★★★★★ letzte Bewertung 11.06.2013</p>
 <p>Sachsenmühle Sachsenmühle 1 91327 Gößweinstein</p>	<p>★★★★★ letzte Bewertung 11.06.2013</p>
 <p>Wirtschauskatze Wesentalstraße 3 90419 Nürnberg</p>	<p>★★★★★ letzte Bewertung 10.06.2013</p>
 <p>Gasthof Neue Post Mühlweg 1 91578 Leutershausen</p>	<p>★★★★★ letzte Bewertung 09.06.2013</p>
 <p>Spezial Keller Sternwartstraße 90049 Bamberg</p>	<p>★★★★★ letzte Bewertung 09.06.2013</p>

+ alle Lokale in der Übersicht

Es ist noch kein persönlicher Kommentar vorhanden.

Twittern 

Nürnberger Nachrichten:	Nürnberg Region & Bayern NN-Sport Politik Wirtschaft Kultur KLASSE! Leserforum Blogs Nürnberger Stadtanzeiger Sonntagsblitz Szene-Extra Video
Nürnberger Zeitung :	Nürnberg Region NZ-Sport NZ-Themen Fränkisch Franken-Wiki Blogs Video
Region:	Nürnberg Fürth Erlangen Altdorf Ansbach Bad Windsheim Dinkelsbühl/Feucht Wangen Feucht Forchheim Gunzenhausen Hersbruck Herzogenaurach Hilpoltstein Höchstadt Lauf Neumarkt Neustadt/Aisch Pegnitz Roth Rothenburg o.d.T. Schwabach Treuchtlingen Weißenburg
Sport:	1. FC Nürnberg SpVgg Greuther Fürth Ice Tigers Brose Baskets Bamberg Tippspiel
Amateurfußball:	Videos Tippspiel
Freizeit:	Wandern Ausflüge Radfahren Reise Kino Tiergarten
Essen & Trinken:	Gastro-Guide Brauerei-Guide
Events:	Kirchweihen & Volksfeste Blaue Nacht Rock im Park Nobising Klassik Open Air Bardentreffen Radrennen Stadtlauf Weihnachtsmärkte Christkindlesmarkt
Spiele:	Tippspiel Kreuzwörtertsel Sudoku Gewinnspiele
Service:	Notdienste Wetter Video

[Impressum](#) | [Jobs](#) | [Verlag](#) | [Umweltschutz](#) | [AGB und Nutzungsbedingungen](#) | [Datenschutzhinweis](#) | [Archiv](#) | [Klasse-Projekt](#) | [Ausbildung](#)
[RSS](#) | [Mediadaten](#) | [Hilfe/FAQ](#) | [Kontakt](#) | [E-Paper](#) | [Abo](#)
Copyright © 2013 - Verlag Nürnberger Presse - All rights reserved